

INNENLEBEN



BODENBEFÜLLUNG

1

Geben Sie eine Schicht Kleintierstreu oder Sägespäne in den Kasten. Darauf eine Mischung aus trockenem, zerbröseltem Laub, Gräsern und Moos. Das Material dient dem Feuchtigkeitsabtransport.

PAPPKARTON VORBEREITEN

2

Schneiden Sie für die Eingangsröhre ein Loch in den Pappkarton. Im obersten Drittel werden zudem viele kleine 3 mm große Luftlöcher gebohrt oder gestochen. Das ist für den Luftaustausch wichtig. Stellen Sie den Karton ohne Boden auf die Streuschicht. Rütteln Sie die Seiten vorsichtig in das Material der Bodenbefüllung.

NESTMATERIAL

3

Füllen Sie den Karton locker mit einer Handvoll Kapok.

EINGANGSRÖHRE

4

Drehen Sie den Teichspiralschlauch durch das Eingangsloch des Außenkastens, so dass er in den Karton mindestens 1,5 cm hineinragt und bündig mit der Außenwand abschließt. Formen Sie am Rohrende eine ca. 5 cm große Kuhle im Kapok.



- Kleintierstreu (Holzspäne)
- Pappkarton ohne Boden (ca. 20 x 20 x 20 cm)
- Holzkasten
- Nestmaterial

KARTON SICHERN

5

Verschließen Sie den Karton und beschweren Sie ihn, z. B. mit einem Stein.

Hinweis: Die angegebenen Maße für den Karton sind Richtmaße.

DACH

- ➔ Legen Sie das Dachbrett auf den fertigen Außenkasten, sodass der Vorbau vollständig vom Dach geschützt ist.
- ➔ Zeichnen Sie eine Hilfslinie entlang des Außenkastens auf der Unterseite des Dachs.
- ➔ Schrauben Sie nun 2 bis 4 Dachleisten, die 2,5 cm von der Hilfslinie eingerückt sind, an die Unterseite des Dachs.
- ➔ Decken Sie das Dach zusätzlich mit Dachpappe ab und beschweren Sie es mit einem Stein, um es an Ort und Stelle zu halten.

VORBAU

Ein Vorbau mit Hummelklappe am Hummelhaus ist wichtig, weil er Hummeln vor Wachsmotten schützt. Wachsmotten legen ab Mai ihre Eier im Hummelnest ab. Die geschlüpften Wachsmottenraupen fressen die Waben samt Hummellarven und können so das gesamte Hummelvolk zerstören.

LOCH BOHREN

1

Bohren Sie für das Flugloch in die Vorderwand ein ca. Ø 2,5 cm großes Loch und schleifen Sie die Kanten glatt. Verschrauben Sie die Haken für die Hummelklappe über dem Flugloch.

ZUSAMMENBAU

Verschrauben Sie alle Teile und befestigen Sie die Seitenklappe mit Scharnieren.

Achtung: Dach und Vorderbrett müssen angeschragt werden.

Befestigen Sie den Schraubhaken am Boden des Vorbaus. Anschließend wird der Vorbau bündig an den Hauptkasten montiert. Geschraubt wird von innen.



3

HÖHE DER ANBRINGUNG

Der Boden des Vorbaus sollte auf gleicher Höhe wie die Eingangsröhre des Hummelhauses angebracht werden.

KLAPPE MONTIEREN

4

Bringen Sie die Hummelklappe am Einflugloch an.

Tipp: Sie können die Hummelklappe zunächst weglassen oder mit einem Zahnstocher leicht offen halten, damit die Hummelkönigin den Nistplatz leichter entdeckt. Später stellt auch die geschlossene Klappe kein Problem dar, da Hummeln in der Lage sind, sie mit ihrem Körper zu heben.



ZEITPUNKT

Frühjahr (ab Februar), da die Hummelköniginnen schon ab März Nistplätze suchen.



STANDORT

Ideal ist ein Aufstellort, der schattig, vor Regen geschützt und erhöht ist, mit einer freien Flugbahn und in der Nähe blühender Pflanzen.



PFLEGE

Reinigen Sie das Haus im Herbst und erneuern Sie das Nistmaterial.



GEDULD

Es kann etwas dauern, bis Hummeln das Haus annehmen.

BN ÖKOTIPP



HUMMEL-NISTKASTEN

ANLEITUNG

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM HUMMELHAUS



EIN ZUHAUSE

FÜR HUMMELN BAUEN



Hummeln sind wichtige Bestäuber und unentbehrlich für die Natur. Leider finden sie immer weniger natürliche Nistmöglichkeiten. Mit einem Hummelhaus können Sie den Wildbienen helfen und gleichzeitig spannende Einblicke in ihr Leben gewinnen. Wichtig zu wissen: Die meisten unserer heimischen Hummelarten nisten unterirdisch, z.B. in verlassenen Mäuselöchern. Ein Hummelnistkasten ist somit der Versuch, das natürliche Nest nachzuahmen und eine sinnvolle Alternative anzubieten. Hier erfahren Sie, wie Sie einen eigenen Nistkasten bauen können.

WERKZEUG



HOLZBOHRER



SÄGE



SCHLEIFPAPIER



RUNDBOHRER



AKKUSCHRAUBER



HOLZLEIM

MATERIALIEN

FÜR DEN HUMMELKASTEN

- ➔ Holz (3-Schicht-Fichtenplatten, ca. 2 cm dick):
 - Dach: ca. 48 x 38 cm
 - 2-4 Dachleisten: 2 x 2 x 15 cm
 - Vorder-, Rückwand, 2 Seitenwände: je 30 x 30 cm
 - Boden: 30 x 26 cm
- ➔ 24 Senkkopfschrauben: 50 mm (Hummelkasten), 4-8 Senkkopfschrauben: 35 mm (Dachleisten)

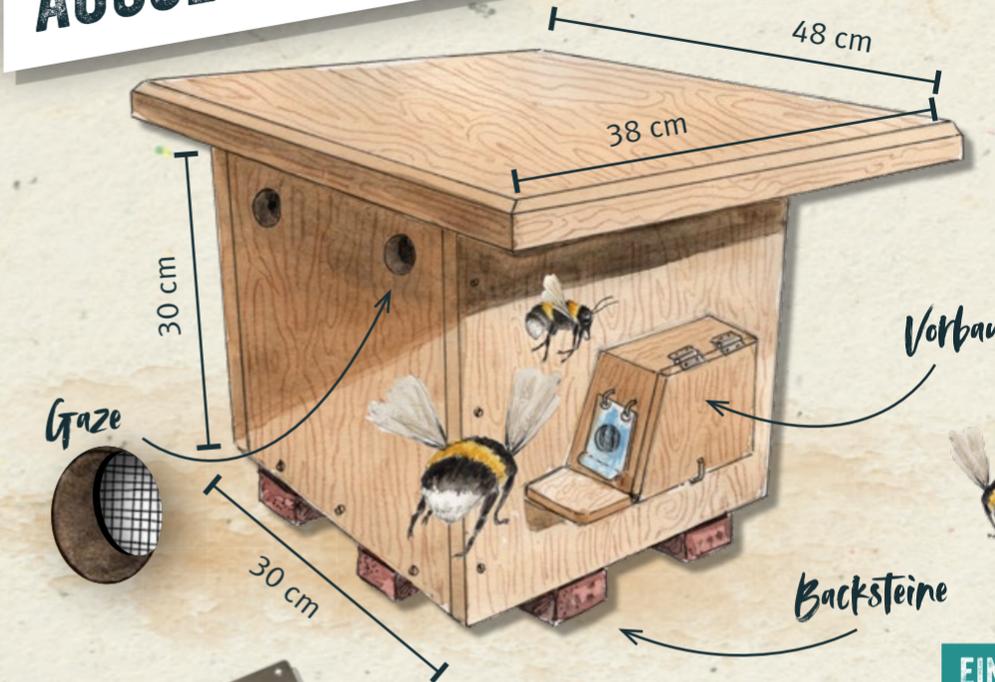
FÜR DAS INNENLEBEN

- ➔ Innenkasten aus einem stabilen Pappkarton: ca. 20 x 20 x 20 cm
- ➔ Dachpappe als Witterungsschutz
- ➔ Gaze (feinmaschiges Gitter) für die Luftöffnungen
- ➔ Eingangsröhre z. B. Teichspiralschlauch, ca. 10 cm, außen Ø 2,5 cm
- ➔ Kleintierstreu, Sägespäne, zerbröseltes Laub, trockenes Moos für den Feuchtigkeitstransport
- ➔ Kapok in Bioqualität als Nistmaterial

FÜR DEN VORBAU

- ➔ Holz (3-Schicht-Fichtenplatten, ca. 2 cm dick):
 - Anflugbrett/Boden: 16 x 6 cm
 - Rückwand und Dach: je 7 x 6 cm
 - Vorderwand (angeschrägt): 9,5 x 6 cm
 - Seitenklappe: 11,7 x 8,5 x 7,8 x 9,5 cm
- ➔ Scharniere, Schraubhaken
- ➔ Fertige Hummelklappe (im Handel erhältlich)
- ➔ 4 Senkkopfschrauben: 40 mm

AUSSENKASTEN



HOLZ ZUSCHNEIDEN

- 1 Schneiden Sie die Holzplatten auf die vorgegebenen Maße zu.

LUFTÖFFNUNGEN

- 2 Bohren Sie die Löcher für den Luftaustausch (ca. Ø 2,5 cm) in mindestens zwei Seitenwände, ca. 3,5 cm ab Oberkante, scharfe Kanten glatt schleifen, verschließen Sie diese mit Fliegen-gaze von innen, nutzen Sie dafür den Holzleim.

EINGANGSLOCH BOHREN

- 3 Bohren Sie das Eingangsloch (ca. Ø 2,5 cm) in die Vorderwand, ungefähr mittig. An dieser Stelle wird später der Vorbau angebracht (siehe Skizze des Vorbaus auf der Rückseite). Schleifen Sie die Kanten glatt.

ZUSAMMENBAUEN

- 4 Bohren Sie Löcher vor und schrauben Sie die Holzplatten zusammen. Die Vorder- und Rückseite werden von außen an die Seitenwände geschraubt. Ebenso wird der Rahmen des Hummelhauses von außen am inneren Boden befestigt. Weitere Informationen zur Dachmontage finden Sie unter „Dach anfertigen“.

Hummeln melden ...

und zur Forschung beitragen!
Fotografieren Sie verschiedene Hummeln und laden Sie die Fotos in die App ObsIdentify oder auf Observation.org hoch.



WIR SCHÜTZEN BAYERN'S NATUR!

MIT IHNEN!

Der BUND Naturschutz setzt sich ein für das, was Ihnen am Herzen liegt: für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder – bayernweit und direkt bei Ihnen vor Ort.

Je mehr Mitglieder wir haben, desto wirkungsvoller können wir deshalb auch für Ihre Naturschutzinteressen eintreten.



WERDEN SIE JETZT MITGLIED!

www.bund-naturschutz.de



SIE BENÖTIGEN FACHLICHE BERATUNG ZUM THEMA?

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an!

frag-den-bn@bund-naturschutz.de

09123 / 702 76 10

Sie erreichen uns täglich von Mo. bis Do. von 10 bis 14:30 Uhr Di. und Do. von 16 bis 19 Uhr

Impressum (Stand 2025):
Herausgeber:
BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg,
Artenschutzreferat, Dr. Christine Margraf
Fotos u. Icons: Gettyimages
Illustrationen: Janine Sommer
Gestaltung und Satz:
www.janda-roscher.de, Regensburg
Text: Martina Gehret
Druck und Vertrieb:
BUND Naturschutz Service GmbH,
www.service.bund-naturschutz.de